

Zustand der Schulen in der  
Gemeinde Wainfaijan

1879

Wainfaijan.

81 000 00

Über die von der Regierung;  
N<sup>o</sup> 43

Entschlossenheit vom 2. März 1879 über den Zustand der Schulen in der  
Gemeinde Wainfaijan, ist durch untenstehende  
Beschreibung, von mir Entschlossenheit wie folgt:

I. Lokal Verhältnisse.

1. Ort:

- a. im District -
- b. im Dorf -
- c. Gemein- und Anstaltsort.
- d. Ranton Oberbühler geförig.

2. Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer.

- a. Ort des Dorfes,
- b. Dörfer, oberhalb, im Niederbühler.
- c. Die Dörfer auf dem Böhler; sind gleich zu  
selbstständig, gleich zu Dörfern: nur einige zu  
selbstständig anliegen.

3. Entfernung der benachbarten Schulen.

- a. Dörfer im District auf Dorf, im selben Dörf.
- b. Dörfer im District.
- c. Dörfer im District auf Dorf, im Dörf.

II. Unterricht.

1. Kindergärten: Pflanz- und Lesarten, geschriebene,  
und geschriebene, wie im Dörf.

2. Kinder in der Schule hat ganze Jahr gefulten.

3. Schullehrer sind:

- a. Geburten und geschriebene Namen: Dörf.
- b. Dörf, im Dörf.
- c. Alle Dörf landliche Dörf.

4. Die Vorleserinnen Calarynd:
- a. Auf jezigen Ort-nungrischsten Anfangsgründ
  - b. Zur Aufklärung Dicht- und Lichliche Fitten.
  - c. Anleitung zum Aufsung und Briefe setzen.

5. Die Psal soll täglich sang Brinde an dem;  
 die unferne Kinder aber bleiben Psalstagen  
 der Arbeit, Psalstagen zureichlichen Komlichkeit  
 zur Zwang Brind.

6. Wo man die Kinder nach ihrem Schlafe und  
 handtuch in Klassen gehalten.

7. Kind, nach der ordinare Psal, die Jugend wann  
 kalte, in der Musike und Aufsungstunde gehalten.

III. Personal Verhältnisse.

- a. Dieser hat die Sammelung der jungen Knaben  
 der Psalmisten bedient.
- b. Name: Johann Martin Ulrich.
- c. Von Dänien, der 16. Psalmist, gebürtig.
- d. 67. Jahr alt.
- e. mit 7. Kindern.
- f. alda 25 Jahr.
- g. Kindesalter 10 Jahr im Unterhalten Psalmisten
- h. Neben dem Lehr. Amte ist jeztiger Psalmisten  
 auch zum Kirchengesang bedient.

2. Die Psal befüllen Kinder:  
 im Winter 60 bis 70. —  
 im Sommer 30. bis 40. —  
 Sammelnd sind die Knaben in der Anzehung  
 nach, als die Mädchen.

IV. Ueberrisende Verhältnisse.

1. Die Psalstunde auch tragt, so stoff in gewissen  
 als zufälligen, in allem zufällig circa 220. —

Bemalte Einreden sind:

- a. Aus dem finstern der verdachten kleinen Psalst.
- b. von Psalstern und zufälligen Kirgen: begünstigen.
- c. Auf selbsten der der dort stehen der Psal zufällig  
 Maß 16. Pfund.

2. Das Psalgeleit ist von jedem Kind alle Christen  
 35. und stufend dem Winter täglich in Psal Zeit.

3. Neben die Arme Kinder, für den oben in beson  
 Maß 10. pfundgaltig gehalten.

4. Das Psalstern
- a. Ist Mittelmäßig, an einem Mangelfest.
  - b. Ist ein wenig Psalstern.
  - c. Ist nicht aus dem Psalstern unterhalten.
  - d. Zu großer Notwendigkeit, aus den der Sammelnd.
  - e. Darin sind ein Gut Besten.

Anmerkung. Hinsichtlich zu all obigen Psalstern  
 allein bedient, aus nach meinem Alter: Psalstern  
 noch bei guten Kräften und Gedächtnis bin:  
 Dennoch, das Zion den meinen Psalstern: von jedem die  
 Sintax gehalten, mir zur gemessenen Besten sein.

Mit nachabenden Empfehlung. geben in d. d. d. d. d.  
 Sonntag d. 1799.

Johann Martin Ulrich  
 Psalmist, und Kirchengesang.

Zeitspende des Pöbels in  
des Graubündens 1799.

- I. Lokalbeschreibungen ~~1799~~ ~~1799~~
- und andere Umstände des Ortes Lünz besprochen  
sind so, da für den folgenden Quartier des Ortes  
bereits abgemacht worden.
1. Inmitten des Ortes steht ein grosses Haus, dessen  
ist jedoch Zins von dem Ortlichen der Distrikts  
Gemeinde in des Ortes Ortes gehalten; Anwesenheit  
29 Jahre; mittelmässige Anwesenheit.
  2. Das ehemalige Colatur. nicht länger als ein  
des Ortes Gemeindegeld.
  3. Ein Zinsnehmer bezahlt jährlich laut Pflichten  
an Zinsen 94 gl 5 ff. das ist für die im Ortes  
alljährlich 63 Menschen zu appropinquieren. also bleibt ihm  
nachfolgend 26 gl 20 ff für die im Ortes nicht  
umfa übrig, als 67 gl. 20 ff. dieses ist Zinsen  
für die im Ortes Gemeindegeld.
  4. Der Verkauf des Gemeindegeldes fällt in des Ortes  
für die im Ortes Gemeindegeld.
  5. Ein jährliches Zinsnehmer ist jährlich 1000  
für die im Ortes Gemeindegeld, und man hat die  
Höhe für die im Ortes Gemeindegeld.
  6. Ein Stück ist der Markt bis zum 1. März  
täglich 2 1/2 Stunden lang abgehalten.

2.  
In  
In  
12  
la  
3.  
2  
a  
b  
4.  
a  
b  
II. 4  
5.  
6.